

**Die Radwende ist ein Bündnis vieler Bochumer Verbände, Initiativen
sich gemeinsam für eine fahrradfreundliche Stadt Bochum einsetzen.**



Bochum, 23.04.2020

Stadt Bochum
Referat 01 – Büro für Bürgerbeteiligung
Postfach 44777 Bochum

Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW – Fahrradweg Alleestraße / Essener Straße / Wattenscheider Hellweg

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit möchte im Namen der Radwende Bochum eine Anregung nach § 24 GO zum Fahrradweg auf der Alleestraße/Essener Straße/Wattenscheider Hellweg einreichen.

Ich möchte Sie bitten, meinen Antrag auch an die Ratsfraktionen und den Ausschuss für Mobilität weiterzuleiten.

Antrag

Die Radialstraße von der Innenstadt nach Westen bis nach Essen (Allee-, Essener Straße, Wattenscheider Hellweg) erhält in beiden Fahrtrichtungen einen Radfahrstreifen.

Für die Sicherheit der Fahrradfahrer und der anderen Verkehrsteilnehmer wird das Teilstück, auf dem 70 km/h erlaubt sind, auf die normale Innenstadtgeschwindigkeit von 50 km/h zurückgesetzt.

Das Parken auf der Fahrbahn wird auf der gesamten Strecke untersagt.

Begründung

Die Stadt Bochum will den Anteil des Radverkehrs an der Mobilität auf 25 Prozent steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, sind gute und sichere Fahrradwege auf allen Radialen wichtig.

Die Radiale Alleestraße / Essener Straße / Wattenscheider Hellweg ist eine wichtige Anbindung der westlichen Stadtteile wie z. B. Wattenscheid und Höntrop an die Innenstadt aber auch nach Essen.

Der derzeitige Zustand dieser Radialen ist für Fahrradfahrer zur Zeit sehr gefährlich und schränkt die Benutzung für Fahrradfahrer stark ein. Die Strecke besteht aus einem Stückwerk aus alten Fahrradwegen (die dann oft plötzlich enden), Radfahrstreifen und Streckenabschnitten ohne Fahrradwegen.

Ein Mitglied der Radwende hat den katastrophalen Zustand dieser Radialen für den Fahrradverkehr dokumentiert. Ich füge den Bericht in zwei Dateien (Richtung Westen, Richtung Osten) dem Antrag bei.

ADFC Bochum – Attac Bochum – botopia – BUND Bochum – Fridays for Future Bochum
Greenpeace Bochum – Kortland e.V. – NABU Bochum – Naturfreunde Bo-Langendreer
Stadt für alle Bochum – urbanRadeling – VCD Bochum/Gelsenkirchen/Herne
VeloCityRuhr – velotopia - offene Fahrradwerkstatt Bochumer Bürger*innen – Arbeitskreis Umweltschutz

**Die Radwende ist ein Bündnis vieler Bochumer Verbände, Initiativen
sich gemeinsam für eine fahrradfreundliche Stadt Bochum einsetzen.**



An vielen Stellen ist das Parken auf der Straße erlaubt. So ist die ursprünglich einmal angelegte Vierspurigkeit ad absurdum geführt.

Auf einem kleinen Teilstück darf der Autofahrer auf 70 km/h beschleunigen, um kurze Zeit später wieder auf 50 km/h zurückzubremsen zu müssen. Das bringt keinen Zeitgewinn für den Autofahrer und stellt nur eine unnötige Gefährdung der anderen Verkehrsteilnehmer dar.

Da diese Radiale nur an wenigen Stellen 4-spurig nutzbar ist, spricht aus unserer Sicht nichts dagegen, auf der gesamten Strecke einen Fahrradstreifen anzulegen und die Radiale auf zwei Fahrspuren zu reduzieren.

Da es sich im Wesentlichen um Markierungsmaßnahmen handelt, kann der Fahrradweg kostengünstig angelegt werden.

Wir fordern daher, einen Radweg entsprechend den Vorgaben der ERA 2010 auf der Radialen Alleestraße / Essener Straße / Wattenscheider Hellweg durchgängig auf der gesamten Strecke in beiden Fahrtrichtungen einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen Karl-Heinz Hüsing

im Namen der Radwende:

Karl-Heinz Hüsing
Am Steinknapp 46
44795 Bochum
khh@posteo.de

Anlagen:

Alltagsradwege-Teil1-RtgWesten.pdf
Alltagsradwege-Teil2-RtgOsten.pdf